

Home Zone Francis Zeischegg and Friends

27. Oktober - 02. Dezember 2022

Nova Space Im Kunsthaus Erfurt

Eröffnung Mittwoch, den 26.10. ab 18.00 Uhr

Veranstaltung: Donnerstag, den 10.11. ab 18.30 Uhr
“Things on the Move“ Kollektive Performance 19.00 Uhr.

Die Ausstellung wurde von *der Galerie der Bauhaus Universität Weimar, Fakultät Kunst und Gestaltung* im Kunsthaus Erfurt ausgerichtet.

Die Ausstellung HOME ZONE widmet sich dem Werk von Francis Zeischegg, die viele Jahre an der Bauhaus-Universität in der Fakultät Kunst und Gestaltung gelehrt hat. Der 'nova space' präsentiert Arbeiten aus den vergangenen zehn Jahren auf vier Etagen im Dialog mit „Friends“: Studierenden und Kolleg*innen, die Francis Zeischegg in ihrer Zeit an der BUW begleitet und geprägt haben.

Die Untersuchung des menschlichen Blicks, seine Abwandlung durch okulare Systeme oder Apparaturen durchzieht das künstlerische Schaffen von Francis Zeischegg. Dabei entwickelt sie Installationen, Konzepte und Modelle, die sich mit den Blickregimen, -achsen und -architekturen des politischen, privaten und sozialen Raums beschäftigen. Die optische Wahrnehmung, die eigene Verortung im Raum sowie aktives versus passives Sehen sind zentrale Aspekte ihrer künstlerischen Auseinandersetzung.

Die Ausstellung legt ein Schlaglicht auf den „Heimbereich“, das eigene Hoheitsgebiet oder Territorium, welches einen formell eingegrenzten oder selbst-ernannten privaten Handlungsraum beschreibt. Ob architektonisch festgelegt oder imaginär konstruiert, ist dieser Raum einer der relativen freien Entfaltung und unterliegt – im Vergleich zum öffentlichen Raum – nur dem eigenen Regelwerk. „Home Zone“ kann darüberhinaus mit Aspekten der Telekommunikation assoziiert werden: der virtuellen Vernetzung aus der häuslichen Komfortzone – vom „safe space“ hinaus in die Welt. Die Relevanz von Privaträumen hat angesichts globaler Krisen unmissverständlich zugenommen und wirkt besonders in gegenwärtigen Arbeits- und Wohnökonomien nach. Der gleichnamige Titel der Tapetenarbeit *Home Zone* (2011) beinhaltet ebendiese Begriffe in verschiedenen Maßstäben. Sie formieren sich zu einem repetitiven Raster und widmen sich perspektivischen Fragen zu Nah- und Fernraum. Aus welchen räumlichen Blickpunkten ziehen wir Erkenntnis über den gesellschaftlichen Wandel oder die eigene soziale Situiertheit, während wir in der „Home Zone“ isoliert und vernetzt zugleich sind? Die Wandarbeit legt nahe, wie die von Sehmetaphern durchzogene Begrifflichkeit der Erkenntnis*(1) unseren kleinstmöglichen Aktionsradius, den privaten Wohnraum, betrifft. Je nach räumlicher Positionierung mag sich unser „point of view“ und somit auch unwiederbringlich unsere Erkenntnis verändern; sie beschränkt sich nicht mehr nur auf unsere unmittelbare Umgebung und die unsichtbare Zone, von der aus wir „funken“, sondern erweitert sich eben auch um andere (digitale) Dimensionen.

(Auszug aus dem Text zur Ausstellung von Sophia Scherer, Frankfurt/Berlin)

Bildunterschriften:

Bild 1

Self Displayer 2022

Holz, Schichtfurnier, verleimt, gefräst,

Maße gesamt; 3 x 1,5 x 052 m

Bild 1a

Self Displayer 2022

Holz, Schichtfurnier, verleimt, gefräst,

Maße gesamt; 3 x 1,5 x 052 m

Bild 1b

Self Displayer 2022

Im Hintergrund: ‚Selfdisplay 2020‘, und ‚Observer 2020‘, je Diasec print, 40 x30 cm,

Bild 2

„Schrank“ 2022, Performance mit Natalia Paz Chavéz Hoffmeister, Video-loop 1,5 Min (Kamera, Schnitt David Keno Neuhaus)

Bild 3a

„Tisch und Stühle“ 2022 2022, Performance mit Natalia Paz Chavéz Hoffmeister, Video-loop 1,5 Min (Kamera, Schnitt David Keno Neuhaus)

Bild 3b

„Regal“ 2022 2022, Performance mit Natalia Paz Chavéz Hoffmeister, Video-loop 1,5 Min (Kamera, Schnitt David Keno Neuhaus)

27.10. - 02.12.22
Eröffnung: 26.10.
18 Uhr

Francis
Zeishegg
& Friends

Home Zone

Ursula Damm
Felix Deiters
Astrid Drechsler
Jana Gunstheimer
Natalia Paz Chávez
Hoffmeister
Roman Liška
Fabian Reetz
Florian Schmidt
Moritz Wehrmann
Markus Weisbeck
Lia Ziebell

nova
space

Universitätsgalerie
der
Bauhaus-Universität Weimar

[www.nova-
space.org](http://www.nova-space.org)

Michaelisstraße 34
Erfurt
99084











